



MEDIENINFORMATION

»Die schwere Kolonie: Das Oderbruch. Gemüsegarten Berlins und Paradies für Raumpioniere«

Bühnencollage zur Geschichte des Oderbruchs
Premiere am 11. September in Zäckericker Loose

Kulturland Brandenburg e. V.
Schlossstraße 12
14467 Potsdam

Florian Trott
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
M. 0163.550 37 20
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 05.09.2008

Am Donnerstag, 11. September, wird um 19.30 Uhr im Theater am Rand, Zollbrücke Nr. 16, 16259 Zäckericker Loose erstmalig die Bühnencollage „Die schwere Kolonie: Das Oderbruch. Gemüsegarten Berlins und Paradies für Raumpioniere“ aufgeführt. Das Projekt ist ein Beitrag zum Themenjahr „Provinz und Metropole | Metropole und Provinz“ von Kulturland Brandenburg.

Vor über 250 Jahren initiierte Friedrich II. die Trockenlegung und Besiedelung des Oderbruchs, des heute größten eingedeichten Flusspolders Deutschlands. Er gewann eine Kolonie und viele Menschen aus entfernten Gebieten fanden unter Entbehrungen eine neue Heimat. Durch die harte Arbeit der Kolonisten konnte sich das Oderbruch zu einem wichtigen Versorger mit landwirtschaftlichen Produkten entwickeln und galt seit Beginn des 20. Jahrhunderts als der „Gemüsegarten Berlins“. Aber nicht nur der wirtschaftliche Nutzen machte das Oderbruch für die Menschen aus den Metropolen bedeutsam. Immer wieder wird es auch Ziel von Raumpionieren, die Freiräume erschließen und von denen innovative Impulse für die Entwicklung der Kulturlandschaft ausgehen.

Vom Leibniz-Institut für Regionalentwicklung Strukturplanung (IRS) in Erkner und dem Büro für Landschaftskommunikation wurden diese Zusammenhänge erkundet und nun vom KammerMusikTheater als Collage zur Aufführung gebracht. Auf unterhaltsame Weise vermittelt die Produktion die Besonderheiten der Kulturlandschaft im Spannungsfeld zwischen Provinz und Metropole und bietet Anregungen für Diskussionsprozesse über ihre künftige Entwicklung.

Die Premiere im Theater am Rand wird umrahmt von einer Podiumsdiskussion und Livemusik. Der Eintritt ist bei allen Aufführungen frei.

Weitere Aufführungstermine und -orte:

- 21. September, 16.00 Uhr, Dorfkirche Neutornow, 16259 Bad Freienwalde OT Schiffmühle
- 10. Oktober, 20.00 Uhr, Gasthaus Wilhelmsaue „So oder So“, Wilhelmsauer Dorfstraße 9, 15324 Letschin OT Wilhelmsaue
- 29. November, 19.00 Uhr, KammerMusikTheater im Hotel „Haus Chorin“, Neue Klosterallee 10, 16230 Chorin

Weitere Auskünfte erteilt das Büro für Landschaftskommunikation, Dr. Kenneth Anders, Tel. (03344) 300 748, e-mail: kenneth.anders@online.de, www.landschaftskommunikation.de

Kulturland Brandenburg 2008 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg.

Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.